

Protokoll zur 53. Sitzung der SIG 3D

Datum 25.11.2016
 Beginn 10:00 Uhr
 Ende 15:00 Uhr
 Ort Bezirksregierung Köln
 Abteilung 07 - Geobasis NRW
 Muffendorfer Str. 19-21
 53177 Bonn- Bad Godesberg
 Leitung Dr. Egbert Casper,
 Sprecher SIG3D
 Protokoll Sonja Courth, Bezirksregierung Köln



1	Dieter	Becker	Stadt Köln
2	Egbert	Casper	CITIS
3	Sonja	Courth	Bezirksregierung Köln
4	Hans Bruno	Euteneuer	Bezirksregierung Köln
5	Jakob	Friesen	Stadt Bielefeld
6	Jens	Garbang	Widemann Systeme
7	Heinrich	Geerling	Architekt
8	Helge	Gierth	Stadt Bochum
9	Steffen	Goebbels	Hochschule Niederrhein
10	Karl-Heinz	Häfele	KIT Karlsruhe
11	Holger	Herrmann	Stadt Gelsenkirchen
12	Jörg	Heusler	ruhrsource, Bochum
13	Tobias	Jung	Stadt Bochum
14	Andreas	Kohlhaas	GSP Network
15	Dirk	Leggen	Stadt Düsseldorf

16	Marco	Oestereich	Bezirksregierung Köln
17	Johannes	Scharmann	Stadt Leverkusen
18	Klaus	Viebig	VBMatation
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			

1 Begrüßung / Organisatorisches

(Dr.-Ing. Egbert Casper, CITIS)

Die 54. Sitzung der SIG 3D findet voraussichtlich am 31. März 2017 statt:

Zeit: Freitag, den 31.03.2017, 10:00 - 13:30

Ort: Bezirksregierung Köln, 53177 Bonn - Bad Godesberg

Als Alternative wird diskutiert, zu diesem Termin das Thema INSPIRE intensiver zu besprechen und eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Geonetzwerk Münsterland zu realisieren. Dr. Casper nimmt den Kontakt zum Geonetzwerk Münsterland auf.

2 Berechnung eines datenbasierten LoD2-Modells der Stadt

Leverkusen

(Prof. Dr. Steffen Goebbels, Hochschule Niederrhein, Krefeld)

Quellenhinweis auf vollständigen Vortrag siehe unter 7.

Prof. Goebbels stellte das LoD2-Modell der Stadt Leverkusen vor, bei dem deutliche Verbesserungen im Bereich der Kantenerkennungen, der Auflösung von Selbstverschneidungen, der Planarität und bei der Nachbearbeitung von Flächen umgesetzt wurden.

Diskussion:

- Die Differenzen zwischen den Grenzen von Gebäuden in den ALKIS-Daten und in der Realität sind in bestimmten Gebieten sehr groß. Insbesondere im Ruhrgebiet gibt es starke Abweichungen, während beispielweise in Leverkusen die Genauigkeit bei 10 cm liegt. Es wird diskutiert, ob die Vermessungsregeln der ÖBVI's geprüft werden müssen, um verbindliche Messungen zu erhalten. Eine Loslösung von ALKIS ist aber keine Option.
- Ziel der Modelle ist es, die nicht-planare Welt durch Ebenen mit möglichst wenigen Stufenkanten darzustellen. Dazu sind Generalisierungen notwendig. Es muss aber auch zwischen den verschiedenen Modellen und ihren Anwendungszwecken differenziert werden. So zeigt im Vergleich das Stadtmodell von Leverkusen eine genauere Dachmodellierung als das Landesmodell. Das Landesmodell ist auf sechs Dachformen begrenzt, damit aber auch AdV-konform.

3 ruhrsource CUR3D – Die Gutenberg Revolution für den 3D Druck (Jörg Heusler, ruhrsource, Bochum)

Quellenhinweis auf vollständigen Vortrag siehe unter 7.

Herr Heusler stellte die Softwarelösung CUR3D von ruhrsource vor. Die Software unterstützt das Preprocessing von 3D Modelldaten für die Erstellung von 3D-Drucken.

Diskussion:

- Die Software verbessert 3D-Modelle und macht diese druckbar. Durch Berücksichtigung der Eigenschaften einzelner 3D-Plotter werden plotterspezifische Druckdateien erzeugt. Beispielsweise werden, je nach Plattertyp und Material, die minimalen Wandstärken von 3D-Plots angepasst.
- Es gibt auch zahlreiche kostenlose Tools und Apps, die professionellen Tools arbeiten aber weitaus besser.

4 BIM Status Quo – eine Übersicht. Und was ist mit den 3D-Stadmodellen?

(Andreas Kohlhaas, GSP Networks, Erkrath)

Quellenhinweis auf vollständigen Vortrag siehe unter 8.

- In anderen Ländern sind BIMs bereits ausgereifter als in Deutschland.
- Es gibt noch viel Diskussionsmaterial, insbesondere im Bereich der Datenformate der BIMs und ihrer Übertragbarkeit in andere Modelle.

5 Berichte aus den Arbeitsgruppen

5.1 AG Modellierung

- LoD4 wird abgeschafft.
- Stattdessen werden Innenraummodelle in LoD0 – LoD3 integriert.

5.2 AG Fortführung

- Diskussionsbedarf: Wie sollen die einzelnen kommunalen Stadtmodelle und das Landesmodell weitergeführt werden?
- Prozesse für eine automatische LoD2-Ableitung sind in Arbeit

5.3 AG Energie

- Ein zweiter Utility Network Workshop findet im Januar statt.
- Es kam die Frage auf, ob das QualityADE notwendig ist Weitere Informationen auf dem Wiki der AG Energie (<http://en.wiki.energy.sig3d.org>)

5.4 AG Qualität

- Die AdV übernimmt den Report des OGC Quality Interoperability Experiments, d.h. es sollen für die Qualitätsprüfungen von Gebäudemodellen verpflichtende Geometrieprüfungen eingeführt werden.

6 Verschiedenes

- Vorschlag: Erweiterung der EnergyADE im Hinblick auf Versorgungsnetze, insbesondere für die Bereich Elektrizitäts-, Fernwärme- und Gasnetze.

7 Anlagen

Die Vorträge dieser Sitzung werden unter http://files.sig3d.de/file/plenarsitzungen/2016-11-25/20161125_SIG3D_Plenarsitzung_Vortraege.zip bzw. über die Web-Seite der SIG3D (<http://www.sig3d.de> → Service → Downloads → Plenarsitzungen) bereit gestellt.